Was ist im Kosovo passiert?

- 1999 gab es im Kosovo einen **schweren Krieg**.
- Die serbische Armee und Polizei kämpften gegen die albanische Bevölkerung im Kosovo.
- Es kam zu **vielen Toten** und **Vertreibungen** – viele Menschen mussten fliehen.
- Deshalb hat die **UNO** eine Mission gestartet, um **zu helfen und Frieden zu sichern**.

□ Warum wurde die Mission UNMIK gestartet?

- Um **Frieden und Sicherheit** im Kosovo herzustellen.
- Um die **Rückkehr der Flüchtlinge** zu ermöglichen.
- Um beim **Wiederaufbau** zu helfen: neue Verwaltung, Schulen, Polizei usw.
- Die UN wollte außerdem **neue demokratische Strukturen** im Land fördern.

□♂ Wer ist bei UNMIK dabei?

- UNMIK startete **im Juni 1999**.
- Anfangs waren **viele UN-Mitarbeiter** im Land: Soldaten, Polizisten und Helfer.
- **2020** waren es noch **348 Mitarbeiter**, heute noch weniger.
- Der militärische Teil wurde größtenteils beendet – heute geht es mehr um **politische Hilfe**.

□ Was kostet die Mission?

- Das **Budget** (also die geplanten Ausgaben) lag 2019–2020 bei etwa **37 Millionen Dollar**.
- Das Geld wird zum Beispiel für Gehälter, Technik, Ausbildung und Verwaltung genutzt.

Was machen die Blauhelme in Kosovo?

- **Schutz der Bevölkerung** nach dem Krieg

- Aufbau einer **funktionierenden Polizei und Justiz**
- Unterstützung bei **Wahlen und demokratischen Prozessen**
- **Überwachung der Menschenrechte**
- Zusammenarbeit mit der **EU und NATO**

□ Ist die Mission noch aktuell?

- **Ja, UNMIK existiert noch.**
- Aber: Kosovo ist heute **größtenteils selbstständig**.
- Die UN ist nur noch als **Beobachter und politischer Helfer** vor Ort.
- Es sind **keine Soldaten mehr im aktiven Kampfeinsatz.**

□ Quellen:

- www.un.org/en/peacekeeping/missions/unmik
- www.bundeswehr.de
- www.dgvn.de (Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen)